



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Eva von Angern (DIE LINKE)

Verfahrensdauer gerichtlicher Verfahren in Sachsen-Anhalt

Kleine Anfrage - KA 7/2931

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Im Jahr 2016 gab es durch die Fragestellerin bereits eine Kleine Anfrage an die Landesregierung Drs. 7/352 unter der Überschrift „Verfahrensdauer gerichtlicher Verfahren in Sachsen-Anhalt“. Die Fragen umfassten den Zeitraum 2013 bis zum I. Halbjahr 2016.

Die vorliegende Kleine Anfrage beabsichtigt, diese Fragestellungen für den Zeitraum bis zum I. Halbjahr 2019 fortzusetzen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Justiz und Gleichstellung

- 1. Wie lang war in den Jahren 2016, 2017, 2018 sowie im I. Halbjahr 2019 die durchschnittliche Verfahrensdauer gerichtlicher Verfahren bei den ordentlichen Gerichten in Sachsen-Anhalt?
Bitte differenziert nach Jahren sowie Instanzen, Gerichtsstandorten und Verfahrensarten aufführen.**

Die erbetenen Angaben ergeben sich aus Anlagen 1 und 2.

- 2. Wie lang war in den Jahren 2016, 2017, 2018 sowie im I. Halbjahr 2019 die durchschnittliche Verfahrensdauer gerichtlicher Verfahren bei den einzelnen Fachgerichtsbarkeiten?**

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 09.10.2019)

Bitte differenziert nach Jahren und für die jeweiligen Fachgerichtsbarkeiten (Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichtsbarkeit) insgesamt und differenziert für die einzelnen Gerichtsstandorte und Instanzen sowie Verfahrensarten aufschlüsseln.

Die erbetenen Angaben ergeben sich aus Anlage 3.

- 3. Wie hoch ist der Anteil an Verfahren bei den ordentlichen Gerichten sowie bei den einzelnen Fachgerichtsbarkeiten, welche länger als ein Jahr anhängig sind?**

Worin sieht die Landesregierung die Ursachen in solchen Fällen?

Bitte eine entsprechende Aufschlüsselung - wie unter den Ziffern 1 bzw. 2 beschrieben - vornehmen.

Die erbetenen Angaben ergeben sich aus Anlage 4.

Die Ursachen für die Dauer gerichtlicher Verfahren sind vielfältig. Die Effekte einzelner Ursachen lassen sich dabei nicht quantifizieren. Neben dem bundesgesetzlichen Verfahrensrecht für die einzelnen Gerichtsbarkeiten sowie der Personalsituation (z. B. Altersstruktur, Langzeiterkrankungen) wird die Dauer der Verfahren beispielsweise durch Umfang und Komplexität der Verfahren (z. B. aufwändige Beweiserhebungen, einzuholende Sachverständigengutachten), die Vielzahl von Beteiligten (z. B. Schwierigkeiten bei der Terminbestimmung bei mehreren Anwälten und Sitzungstagen); ein verändertes Parteiverhalten (z. B. mangelnde Mitwirkung der Beteiligten sowie Beteiligung Dritter in Familiensachen, Anträge auf Terminverlegung und Fristverlängerung), schwebende Vergleichsverhandlungen und die Erforderlichkeit von Zustellungen ins Ausland im Wege der Rechtshilfe beeinflusst.

- 4. Wie beurteilt die Landesregierung die Entwicklung der Verfahrensdauer gerichtlicher Verfahren in Sachsen-Anhalt in den letzten vier Jahren?**

Einschätzung bitte differenziert nach Gerichtsbarkeiten vornehmen.

Die Verfahrensdauern der letzten vier Jahre sind in der ordentlichen Gerichtsbarkeit nahezu konstant. Dabei liegt die durchschnittliche Verfahrensdauer für Verfahren vor dem Oberlandesgericht, in Zivilverfahren der II. Instanz sowie in Strafverfahren vor den Landgerichten jeweils unter dem Bundesdurchschnitt. Die Verfahrensdauern der Zivilverfahren I. Instanz vor den Landgerichten sowie der Verfahren vor den Amtsgerichten liegen geringfügig über dem Bundesdurchschnitt.

Im Vergleich zu den Verfahrensdauern der Fachgerichtsbarkeiten in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2013 bis 2015 ergibt sich für die Jahre ab 2016 in Sachsen-Anhalt ein gemischtes Bild (durchweg kürzere Verfahrensdauer beim Oberverwaltungsgericht in Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes und in Asylsachen, längere Verfahrensdauern dagegen in Hauptsacheverfahren bei den Verwaltungsgerichten; indifferentes Bild beim Finanzgericht und beim Landsozialgericht). Die Verfahren in den öffentlich-rechtlichen Fachgerichtsbarkeiten dauern in Sachsen-Anhalt gegenüber dem Bundesdurchschnitt teilweise länger (beispielsweise in der Finanzgerichtsbarkeit sowie bei dem Landesarbeitsge-

richt), teilweise deutlich kürzer (insbesondere durchgehend beim Oberverwaltungsgericht).

5. Welche Ursachen sieht die Landesregierung für die Fälle zunehmend längerer Verfahrensdauern bzw. in den Fällen der Verkürzung von Verfahrensdauern?

In der ordentlichen Gerichtsbarkeit sind keine wesentlichen Veränderungen der Verfahrensdauer gegenüber dem Zeitraum der vorausgegangenen Kleinen Anfrage festzustellen. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

**6. Wie schätzt die Landesregierung die durchschnittliche Verfahrensdauer in Sachsen-Anhalt im Bundesvergleich ein?
Für den Fall erheblicher Abweichungen, worin sieht die Landesregierung die Ursachen?**

Vergleichende Angaben ergeben sich aus Anlagen 1 bis 3. Die Landesregierung bewertet es positiv, wenn die Dauer gerichtlicher Verfahren in Sachsen-Anhalt den Bundesdurchschnitt unterschreitet. Ergänzend wird auf die Antworten zu Fragen 3 und 4 verwiesen.

**Entwicklung der durchschnittlichen Verfahrensdauer
bei den ordentlichen Gerichten in Sachsen-Anhalt
- Oberlandesgericht, Landgerichte -**

Anlage 1

	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten			
	2016	2017	2018	1. HJ 2019
OBERLANDESGERICHT				
Zivilprozesssachen (Berufungen)	6,0	5,9	5,7	6,1
Bundesdurchschnitt ¹⁾	9,4	9,5	9,6	k.A.
Familien­sachen (Beschwerden gegen Endentscheidungen)	3,9	3,9	3,7	3,7
Bundesdurchschnitt ¹⁾	4,6	4,6	4,5	k.A.
Strafsachen (Revisionen)	1,2	0,8	0,9	1,0
Bundesdurchschnitt ¹⁾	1,2	1,3	k.A.	k.A.
Bußgeldsachen (Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung)	0,4	0,5	0,8	0,5
Bundesdurchschnitt ¹⁾	0,9	1,0	k.A.	k.A.
LANDGERICHTE				
Zivilprozesssachen, I. Instanz				
Dessau	11,3	11,6	11,0	11,9
Halle	10,0	10,5	11,3	10,3
Magdeburg	9,7	10,3	10,4	9,9
Stendal	10,1	11,3	9,5	10,5
Sachsen-Anhalt	10,1	10,7	10,7	10,4
Bundesdurchschnitt ¹⁾	9,8	10,0	10,4	k.A.
Zivilprozesssachen, II. Instanz				
Dessau	5,5	7,0	7,4	6,9
Halle	4,9	4,7	4,5	4,1
Magdeburg	5,6	5,7	6,8	7,5
Stendal	6,8	5,9	5,0	5,6
Sachsen-Anhalt	5,5	5,7	6,0	6,1
Bundesdurchschnitt ¹⁾	6,7	6,9	7,2	k.A.
Strafsachen, I. Instanz				
Dessau	9,4	11,7	9,2	8,5
Halle	7,6	5,2	7,0	6,2
Magdeburg	7,9	11,6	7,2	6,7
Stendal	4,5	2,9	5,1	3,4
Sachsen-Anhalt	7,4	7,6	7,1	6,1
Bundesdurchschnitt ¹⁾	7,4	7,7	k.A.	k.A.
Strafsachen, II. Instanz				
Dessau	5,8	4,7	4,5	4,1
Halle	3,4	4,5	3,7	3,9
Magdeburg	2,4	3,9	4,1	5,4
Stendal	6,1	4,7	5,2	6,9
Sachsen-Anhalt	4,0	4,3	4,2	4,7
Bundesdurchschnitt ¹⁾	4,8	4,9	k.A.	k.A.

¹⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, für das Jahr 2018 liegen noch nicht alle Vergleichszahlen vor

**Darstellung der durchschnittlichen Verfahrensdauer
bei den einzelnen Amtsgerichten**

Anlage 2

Amtsgericht	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten in							
	Zivilsachen				Familiensachen			
	2016	2017	2018	1. HJ 2019	2016	2017	2018	1. HJ 2019
Eisleben	5,0	4,7	4,8	5,4	5,0	6,7	5,8	7,9
Halle-Saalkreis	6,9	6,4	6,0	6,3	7,9	6,8	6,2	6,7
Merseburg	4,8	5,4	5,0	5,0	5,2	5,4	5,5	5,0
Naumburg	4,9	5,9	5,5	6,2	7,1	7,2	7,4	8,3
Sangerhausen	4,7	5,0	5,3	5,4	5,4	5,9	5,0	6,8
Weißenfels	4,6	4,6	4,8	4,0	5,4	5,7	6,1	6,0
Zeitz	4,6	6,1	5,5	4,5	4,4	5,1	5,0	4,3
Halberstadt	4,5	4,1	3,8	3,7	4,1	6,3	7,8	8,5
Haldensleben	4,6	4,7	5,4	6,0	7,2	7,1	6,8	5,9
Magdeburg	5,6	5,4	5,3	6,0	6,1	6,6	6,5	6,1
Oschersleben	4,6	4,3	3,9	3,9	8,0	7,4	6,1	7,1
Quedlinburg	4,1	6,7	4,5	4,1	6,6	7,4	7,7	7,7
Schönebeck	3,7	3,7	3,6	4,9	5,1	5,0	4,1	4,6
Wernigerode	5,3	5,1	4,7	4,6	7,8	6,2	7,5	7,5
Aschersleben	4,4	4,5	4,2	4,4	4,7	6,8	3,7	4,4
Bernburg	5,2	6,9	7,1	8,6	7,1	7,0	7,6	7,5
Bitterfeld-Wolfen	7,0	6,3	7,4	6,5	6,1	6,1	6,9	5,8
Dessau-Roßlau	6,0	5,7	6,0	5,8	5,8	5,0	6,3	6,5
Köthen	6,6	7,3	5,7	6,6	5,5	5,5	5,8	5,1
Wittenberg	3,9	4,0	3,8	3,6	5,6	5,5	6,0	6,5
Zerbst	5,1	4,7	5,4	4,4	7,1	7,5	7,4	6,5
Gardelegen	4,0	3,9	3,9	3,8	6,2	5,9	4,2	4,5
Salzwedel	5,1	5,0	5,4	5,5	6,2	8,7	9,5	7,2
Stendal	4,4	3,9	4,4	4,4	5,1	5,9	5,3	5,6
Burg	5,5	4,5	5,4	4,3	5,3	4,9	4,5	5,9
Sachsen-Anhalt	5,4	5,3	5,2	5,4	6,2	6,3	6,1	6,3
Bundesdurchschnitt ¹⁾	4,9	4,9	4,9	k.A.	5,9	6,1	6,0	k.A.

¹⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 10,
für das Jahr 2018 liegen noch nicht alle Vergleichszahlen vor

**Darstellung der durchschnittlichen Verfahrensdauer
bei den einzelnen Amtsgerichten**

Anlage 2

Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten in							
Strafsachen				Bußgeldsachen			
2016	2017	2018	1. HJ 2019	2016	2017	2018	1. HJ 2019
2,7	2,8	3,3	2,9	3,1	3,2	2,4	2,0
5,3	4,8	4,5	4,9	5,8	3,4	3,0	2,9
4,9	5,2	5,2	5,0	1,3	1,5	1,4	2,2
3,0	3,3	4,2	3,3	3,9	3,5	4,9	2,9
3,9	5,0	5,9	5,2	2,5	3,9	6,5	6,3
5,4	5,3	5,2	5,1	5,0	6,7	3,6	2,3
4,9	3,7	4,0	4,9	2,5	1,8	2,6	2,9
2,9	3,3	4,0	4,1	1,5	1,5	1,6	1,1
5,3	5,8	6,6	10,1	1,5	3,3	2,9	2,4
4,0	4,5	4,5	4,9	3,0	2,5	2,2	2,1
3,5	4,5	5,1	6,6	3,3	3,2	3,1	4,3
5,1	5,6	6,9	5,6	2,7	2,3	3,3	2,0
4,0	4,8	4,0	3,4	1,9	1,8	1,9	1,5
5,0	7,6	8,6	9,3	3,7	5,3	4,7	3,2
3,1	3,8	3,4	3,0	4,2	3,5	3,5	3,2
4,7	4,7	4,9	4,1	5,2	4,9	5,7	5,6
6,6	5,8	7,1	7,9	3,0	3,0	3,2	3,0
4,5	4,3	4,6	4,9	5,0	5,3	4,3	5,2
5,2	4,4	5,0	4,4	3,9	3,7	2,4	2,5
5,3	5,9	7,2	7,0	2,0	2,9	2,5	2,4
4,6	4,7	6,2	5,3	2,5	2,0	2,6	2,2
3,6	3,3	4,5	3,6	3,0	2,1	2,8	2,5
4,3	5,1	5,5	6,0	2,6	2,2	2,3	2,3
3,1	2,6	3,0	3,1	3,4	2,8	4,1	3,8
4,1	4,0	3,6	4,6	3,4	3,3	4,5	3,0
4,5	4,5	4,9	5,1	3,7	3,2	3,0	2,8
3,9	4,0	k.A.	k.A.	3,0	3,2	k.A.	k.A.

¹⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 10,
für das Jahr 2018 liegen noch nicht alle Vergleichszahlen vor

**Entwicklung der durchschnittlichen Verfahrensdauer
bei den Fachgerichten in Sachsen-Anhalt**

Anlage 3

	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten			
	2016	2017	2018	1. HJ 2019
LANDESSOZIALGERICHT				
Berufungen	19,5	18,8	20,9	21,0
Bundesdurchschnitt ¹⁾	16,9	16,8	17,6	k.A.
Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz	1,4	4,0	0,9	14,7
Bundesdurchschnitt ¹⁾	2,4	1,8	1,6	k.A.
SOZIALGERICHTE				
Klagen				
Dessau	17,9	18,5	19,9	20,3
Halle	18,0	17,9	17,2	12,6
Magdeburg	21,7	22,7	23,3	23,7
Sachsen-Anhalt	19,4	19,9	20,2	17,3
Bundesdurchschnitt ¹⁾	15,1	15,1	15,1	k.A.
Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz				
Dessau	1,2	1,3	1,3	1,6
Halle	1,2	1,3	1,1	1,2
Magdeburg	2,1	2,4	2,7	2,4
Sachsen-Anhalt	1,6	1,8	1,8	1,7
Bundesdurchschnitt ¹⁾	1,1	1,1	1,1	k.A.
LANDESARBEITSGERICHT				
Berufungen	14,6	14,1	15,0	16,1
Bundesdurchschnitt ¹⁾	7,1	7,2	7,8	k.A.
Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen einschl. der Verfahren zur Gewährung von einstw. Rechtsschutz	8,9	11,5	13,8	4,6
Bundesdurchschnitt ¹⁾	5,4	5,8	6,1	k.A.
ARBEITSGERICHTE				
Klagen				
Dessau	2,7	2,5	3,0	2,9
Halle	3,7	3,7	4,2	4,0
Magdeburg	3,5	3,7	3,6	3,5
Stendal	5,2	4,6	4,2	4,7
Sachsen-Anhalt	3,6	3,6	3,8	3,7
Bundesdurchschnitt ¹⁾	3,0	3,1	3,2	k.A.
Beschlussverfahren				
Dessau	5,7	5,8	5,3	5,2
Halle	4,1	3,5	4,6	3,8
Magdeburg	5,2	3,9	3,7	4,8
Stendal	7,8	10,5	4,8	5,0
Sachsen-Anhalt	5,5	5,5	4,3	4,5
Bundesdurchschnitt ¹⁾	3,7	4,2	4,3	k.A.

¹⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 10

**Entwicklung der durchschnittlichen Verfahrensdauer
bei den Fachgerichten in Sachsen-Anhalt**

Anlage 3

	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten			
	2016	2017	2018	1. HJ 2019
OBERVERWALTUNGSGERICHT				
Allgemeine Senate				
Berufungen mit Anträgen auf Zulassung und Beschwerden gg. Hauptsacheentscheidungen	7,1	6,4	6,9	8,3
Bundesdurchschnitt ¹⁾	10,3	11,1	11,7	k.A.
Beschwerden gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz/ Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren (ohne Nc-Verfahren)	1,5	1,2	1,3	1,6
Bundesdurchschnitt ¹⁾	2,4	2,4	2,6	k.A.
Asylsenate				
Berufungen und Anträge auf deren Zulassung	1,4	1,7	2,9	4,3
Bundesdurchschnitt ¹⁾	4,4	3,6	4,2	k.A.
VERWALTUNGSGERICHTE				
Hauptverfahren				
Allgemeine Kammern				
Halle	10,6	12,9	15,2	16,4
Magdeburg	12,4	12,9	13,8	13,6
Sachsen-Anhalt	11,5	12,9	14,3	15,0
Bundesdurchschnitt ¹⁾	11,4	11,2	12,1	k.A.
Asylkammern				
Halle	3,7	8,6	17,4	21,6
Magdeburg	10,2	9,0	10,3	11,7
Sachsen-Anhalt	9,4	8,9	13,1	15,7
Bundesdurchschnitt ¹⁾	6,6	6,8	10,2	k.A.
Verfahren zur Gewährung vorl. Rechtsschutzes (inkl. Nc-Verfahren)				
Allgemeine Kammern				
Halle	2,6	3,6	2,9	3,4
Magdeburg	1,9	2,3	2,1	2,7
Sachsen-Anhalt	2,2	2,9	2,4	3,1
Bundesdurchschnitt ¹⁾		keine unmittelbar vergleichbaren Angaben vorhanden	2,6	k.A.
Asylkammern				
Halle	0,7	0,6	0,9	0,7
Magdeburg	0,7	1,7	0,8	0,8
Sachsen-Anhalt	0,7	0,7	0,8	0,8
Bundesdurchschnitt ¹⁾	1,1	1,4	1,9	k.A.
FINANZGERICHT				
Klagen	17,9	19,5	21,8	21,8
Bundesdurchschnitt ¹⁾	14,3	13,6	13,6	k.A.
Verfahren zur Gewährung von vorl. Rechtsschutz	5,3	4,2	6,5	5,9
Bundesdurchschnitt ¹⁾	3,4	3,5	3,6	k.A.

¹⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 10

**Anteil der Verfahren, die zum Stichtag 30. Juni 2019
länger als ein Jahr anhängig sind**

Anlage 4

	Anteil i.v.H.
OBERLANDESGERICHT	
Zivilprozesssachen Rechtsmittelinstanz	7,5%
Familien­sachen Rechtsmittelinstanz	2,9%
Strafsachen Rechtsmittelinstanz	0,0%
LANDGERICHTE	
Zivilprozesssachen 1. Instanz	
Halle	25,8%
Magdeburg	26,7%
Dessau-Roßlau	28,6%
Stendal	25,4%
Sachsen-Anhalt	26,5%
Zivilprozesssachen Rechtsmittelinstanz	
Halle	2,9%
Magdeburg	11,3%
Dessau-Roßlau	1,4%
Stendal	12,8%
Sachsen-Anhalt	7,2%
Strafsachen 1. Instanz	
Halle	21,6%
Magdeburg	20,0%
Dessau-Roßlau	20,0%
Stendal	19,0%
Sachsen-Anhalt	20,5%
Strafsachen Rechtsmittelinstanz	
Halle	5,0%
Magdeburg	6,2%
Dessau-Roßlau	6,4%
Stendal	11,5%
Sachsen-Anhalt	6,6%

**Anteil der Verfahren, die zum Stichtag 30. Juni 2019
länger als ein Jahr anhängig sind**

Anlage 4

Amtsgerichte	Zivilprozess- sachen	Familien-sachen	Strafsachen	Bußgeldsachen
Bitterfeld-Wolfen	8,5%	13,3%	29,3%	0,0%
Dessau-Roßlau	8,6%	12,0%	8,4%	1,6%
Köthen	9,6%	12,0%	4,0%	0,0%
Wittenberg	4,0%	15,3%	1,7%	0,0%
Zerbst	6,3%	24,1%	8,2%	0,0%
Eisleben	7,4%	19,5%	0,0%	0,0%
Merseburg	6,1%	10,3%	5,0%	0,0%
Naumburg	11,6%	21,5%	2,1%	0,0%
Sangerhausen	2,2%	22,8%	9,1%	2,4%
Weißenfels	5,9%	12,7%	3,9%	5,3%
Zeitz	5,7%	6,4%	1,6%	0,0%
Aschersleben	13,2%	13,8%	1,9%	0,0%
Bernburg	18,6%	21,8%	22,5%	15,7%
Halberstadt	8,6%	23,3%	2,6%	0,0%
Haldensleben	10,2%	16,0%	20,1%	0,8%
Oschersleben	7,2%	10,3%	8,9%	10,5%
Quedlinburg	2,2%	17,4%	4,4%	10,0%
Schönebeck	0,0%	6,9%	2,0%	16,1%
Wernigerode	13,9%	22,8%	11,6%	51,2%
Burg	5,5%	20,1%	2,5%	4,9%
Gardelegen	6,4%	9,1%	0,0%	0,0%
Salzwedel	7,4%	20,7%	2,9%	0,0%
Stendal	9,3%	12,6%	2,1%	0,0%
Halle (Saale)	9,8%	11,8%	5,8%	0,0%
Magdeburg	13,2%	14,3%	11,1%	2,2%
Sachsen-Anhalt	9,3%	15,8%	8,9%	3,4%

**Anteil der Verfahren, die zum Stichtag 30. Juni 2019
länger als ein Jahr anhängig sind**

Anlage 4

	Anteil i.v.H.
OBERVERWALTUNGSGERICHT	
Allgemeine Senate	
erstinstanzliche Hauptverfahren	26,5%
Berufungen mit Anträgen auf Zulassung und Beschwerden gg. Hauptsache- entscheidungen	21,0%
Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren	0,0%
Asylsenate	
Berufungen und Anträge auf deren Zulassung	27,3%
VERWALTUNGSGERICHE	
Allgemeine Kammern	
Hauptverfahren	
Halle	49,7%
Magdeburg	35,0%
Sachsen-Anhalt	43,6%
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	
Halle	0,0%
Magdeburg	1,0%
Sachsen-Anhalt	0,7%
Asylkammern	
Hauptverfahren	
Halle	61,3%
Magdeburg	33,0%
Sachsen-Anhalt	45,0%
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	
Halle	0,0%
Magdeburg	18,6%
Sachsen-Anhalt	14,3%
LANDESSOZIALGERICHT	
Berufungen	58,4%
Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz	0,0%
Beschwerdeverfahren (ohne Beschwerden gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz)	45,9%
Beschwerden gegen Entscheidungen über Gewährung von einstw. Rechtsschutz	52,9%

**Anteil der Verfahren, die zum Stichtag 30. Juni 2019
länger als ein Jahr anhängig sind**

Anlage 4

	Anteil i.v.H.
SOZIALGERICHTE	
Klagen	
Dessau	62,5%
Halle	33,2%
Magdeburg	58,3%
Sachsen-Anhalt	49,3%
Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz	
Dessau	0,0%
Halle	0,0%
Magdeburg	7,8%
Sachsen-Anhalt	4,8%
LANDEsarbeitsgericht	
Berufungen	49,1%
Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen einschl. der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	14,3%
ARBEITSGERICHE	
Klagen	
Dessau	6,9%
Halle	8,7%
Magdeburg	6,5%
Stendal	9,4%
Sachsen-Anhalt	7,6%
Beschlussverfahren	
Dessau	0,0%
Halle	8,3%
Magdeburg	5,1%
Stendal	28,6%
Sachsen-Anhalt	7,1%
FINANZGERICHT	
Klagen	71,9%
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	18,3%